



Schulkompass

Der Schulkompass bildet eine Ergänzung zum aktuellen Schulprogramm und hält fest, was sich an der Schule Feuerthalen institutionalisiert und bewährt hat. Er gibt Einblick in unsere Organisation, Rituale, Strukturen und Projekte, welche die Kinder über die Jahrgänge hinweg in verschiedenen Bereichen fördern und den allgemeinen Schulbetrieb aufrechterhalten. Darüber hinaus sind in diesem Dokument konkrete Beispiele festgehalten, wie wir unser Leitbild umsetzen und somit unsere Schulkultur gestalten.

Farblich ist der Schulkompass wie folgt gestaltet:

Gesamtschule: grün

Kindergarten: gelb

Primarschule: rot

Sekundarschule: blau

Inhalte, welche mehrere Stufen betreffen, werden in der jeweiligen Mischfarbe dargestellt. Zum Beispiel: Sekundarschule + Primarschule → violett

Die unterschiedlichen Grüntöne signalisieren die Unterthemen der Gesamtschule wie z.B. «Unterricht», «Team», «Organisation» usw.



Schule Feuerthalen	Wann?
Unterricht	
<p>Sprachförderung Alle Klassen besuchen regelmässig die Schulbibliothek. Sie lernen, wo sie welche Bücher finden und werden zum Lesen animiert. Autorenlesungen: Die SuS lernen einen Autor oder eine Autorin und deren Bücher kennen.</p>	
<p>Naturwissenschaftlicher und technischer Unterricht Vom Kindergarten bis in die Sekundarschule wird ein stufengerechter Unterricht in Natur und Technik gefördert. Folgende Themen werden ab der 3. Klasse erarbeitet: Luft und Luftdruck, Schall, Schwimmen und Sinken, Brücken. Themen an der Sekundarschule sind Magnetismus und Luftdruck (Teil 2).</p>	
<p>Gesunde Schule Eine Lehrperson ist Gesundheitsbeauftragte. Für jede Klassenstufe gibt es eine «Gesundheitskiste» mit den sechs Themen Bewegung, Ernährung, Gewalt, sexuelle Gesundheit, Stress und Sucht. In jeder Klasse wird einmal im Jahr zu jedem der sechs Themen eine bereits vorbereitete und festgelegte Lektion durchgeführt.</p>	
<p>Umgang mit Vielfalt / Individualisierender Unterricht Die Schule Feuerthalen hat ein Unterstützungsangebot für Schülerinnen und Schüler, die Schwierigkeiten haben die Lernziele zu erreichen. Sie nimmt auch die Stärken der Schülerinnen und Schüler bewusst wahr und fördert und unterstützt diese. Sie bietet unter anderem Integrative Förderung (IF), Begabtenförderung (BF), Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Psychomotoriktherapie (PMT) und Logopädie an.</p>	
<p>Kooperative Lernformen Kooperative Lernformen werden auf allen Stufen regelmässig eingesetzt. In der Primarschule ist vereinbart, welche Methoden in welchen Klassenstufen eingeführt werden.</p>	
<p>Klassenrat In allen Klassen werden regelmässig Klassenräte durchgeführt (im Kindergarten nach Bedarf). Diese finden während der regulären Unterrichtszeit statt. Es werden Anliegen der Kinder, Ideen und Probleme thematisiert und Aufträge aus dem Schüler*innen-Parlament (SPS) besprochen.</p>	
<p>Generationen im Unterricht Mit der Unterstützung der Pro Senectute ist in Feuerthalen das Projekt «Generationen im Unterricht» realisiert worden. Dabei unterstützen Senioren die jeweils zugewiesenen Klassen. Wir schätzen nebst der Unterstützung, die wir dadurch erhalten, auch den Austausch unter den Generationen.</p>	

<p>Ausserschulische Lernorte Auf allen Stufen werden Exkursionen und Schulreisen, zum Teil auch Klassenlager durchgeführt. In den Sportferien wird in der Regel ein Skilager angeboten.</p>	
<p>Besuch auf der nächsten Stufe Für alle Klassen mit einem bevorstehenden Stufenwechsel (Kindergarten/Primarschule, Primarschule/Sekundarschule) sowie für die zukünftigen Kindergartenkinder organisieren die Lehrpersonen einen Besuch bei der neuen Klassenlehrperson, damit die Schülerinnen und Schüler sowohl die neue Klassenlehrperson als auch die Räumlichkeiten kennenlernen können.</p>	gegen Ende des Schuljahres
<p>Qualität / Entwicklung</p>	
<p>Schulsozialarbeit Im Zentrum der Schulsozialarbeit steht die Beratung von Schülerinnen und Schülern und deren Eltern bei sozialen und persönlichen Problemen sowie die Beratung und Unterstützung der Lehrpersonen bei präventiven Projekten und in Akutsituationen.</p>	
<p>Pausenaufsicht In den grossen Pausen sind jeweils ein bis zwei Lehrpersonen auf dem Pausenplatz. Die Schülerinnen und Schüler haben bei Fragen und Konflikten eine Ansprechperson.</p>	
<p>Schulinterne Weiterbildung Im Jahresplan werden zwei bis drei gemeinsame, schulinterne Weiterbildungstage festgelegt («SchiLW-Tage»). Mindestens die Hälfte davon findet in der unterrichtsfreien Zeit statt.</p>	2–3 x jährlich
<p>Schulbesuche Die Schulleitung und ein Mitglied der Schulpflege besuchen jede Lehrperson mindestens einmal jährlich im Unterricht. Die Lehrperson erhält ein Feedback über ihren Unterricht.</p>	1 x jährlich
<p>Mitarbeitergespräche Die Schulleitung führt mit jeder Lehrperson nach einem standardisierten Ablauf regelmässige Mitarbeitergespräche durch, welche das gegenseitige Verständnis stärken, ein gutes Arbeitsklima fördern und die Arbeitsqualität sichern sollen.</p>	mind. 1 x jährlich
<p>Hospitationen Gegenseitige Schulbesuche und der Austausch unter Kolleginnen und Kollegen tragen zur Qualitätssicherung bei. Hospitationen können im eigenen Schulteam oder extern stattfinden.</p>	1 x jährlich
<p>Externe Evaluation Die Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) führt an der Schule Feuerthalen eine externe Evaluation durch.</p>	alle 4 Jahre
<p>Team</p>	
<p>Teambildung Es werden Gelegenheiten geschaffen, bei welchen sich das ganze Team trifft und in einen Austausch kommt:</p>	

<ul style="list-style-type: none"> · Mindestens viermal pro Schuljahr findet eine gemeinsame Schulkonferenz statt. · Es gibt Weiterbildungen für das ganze Team. · Jedes Jahr wird von einem oder mehreren Teammitgliedern ein gemeinsamer Anlass organisiert. Dieser findet in der Freizeit auf freiwilliger Basis statt. Die Organisation übernimmt alternierend Kindergarten, Primarschule oder Sekundarschule. · Jeweils am Donnerstag über Mittag findet das freiwillige Schwimmen im Stumpenboden statt. 	<p>Schulkonferenz 4 x jährlich Weiterbildung mind. 1 x jährlich Ausflug 1 x jährlich</p> <p>Sportangebot 1 x pro Woche</p>
<p>Semesteressen Eine Schulstufe, die KiTa oder die Schulpflege organisiert jeweils ein gemeinsames Nachtessen. Dieser freiwillige Anlass soll ein zwangloses Kennenlernen und den Austausch zwischen Lehrpersonen der verschiedenen Stufen und der Schulpflege ermöglichen. Organisation alternierend: Sekundarschule, Primarschule, Kindergarten, Schulpflege, KiTa.</p>	<p>am Ende des 1. Semesters</p>
<p>Jahresschlussessen Die Schulpflege lädt alle Mitarbeitenden der Schule Feuerthalen zu einem Jahresschlussessen ein. Es ist ein Zeichen der Wertschätzung an alle Mitarbeitenden. An diesem Anlass werden Jubilare gewürdigt und austretende Mitarbeitende verabschiedet.</p>	<p>am Ende des Schuljahres</p>
<p>Organisation</p>	
<p>Leitung Die vom Volk gewählte Schulpflege (strategische Leitung) und die Schulleitung (operative Leitung) führen gemeinsam die Schule Feuerthalen.</p>	
<p>Leitfaden für Lehrpersonen In allen Stufen erhalten die Lehrpersonen wichtige Infos zu Abläufen, Organisatorischem und Schulkultur in Form eines Leitfadens. Die Stufenschulleitung überarbeitet den jeweiligen Leitfaden jährlich.</p>	<p>zu Beginn des neuen Schuljahres</p>
<p>Sitzungsstruktur An allen Stufen finden regelmässig Sitzungen statt. Es stehen Zeitfenster für verschiedene Sitzungen zur Verfügung, die in der Jahresplanung möglichst frühzeitig ersichtlich sind. Arbeits- und Projektgruppen planen ihre Zusammenarbeit selbstständig.</p>	<p>fixe Zeitpunkte (Montag) und individuelle Termine</p>
<p>Schule findet statt Fällt eine Lehrperson aus, so wird eine Stellvertretung organisiert. Bis eine Vertretung gefunden ist, werden die Schülerinnen und Schüler in anderen Klassen betreut («Spetten»). Die Blockzeiten werden auch bei einem Ausfall der Lehrperson eingehalten. Nachmittagslektionen werden nach Möglichkeit durchgeführt.</p>	
<p>Handbuch der Schule Feuerthalen Die wichtigsten Infos über die Organisation und Abläufe sind im Handbuch der Schule Feuerthalen festgehalten. Dieses wird laufend überarbeitet und ergänzt und ist den Mitarbeitenden auf dem Sharepoint zugänglich.</p>	

<p>Projektwoche Jedes dritte Jahr (wenn keine Schul-Hilari-Veranstaltung stattfindet) organisieren die Stufenteams eine Projektwoche. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich intensiv mit einem Thema auseinander. Das Lernen im ausserschulischen Umfeld, in alters- und klassendurchmischten Gruppen ermöglicht neue Zugänge und Freundschaften.</p>	alle 3 Jahre
<p>Sporttage Alle Kinder der Schule Feuerthalen erleben jährlich einen Sporttag. Während beim Kindergarten und der 1./2. Klasse Spiel und Spass im Vordergrund stehen, messen sich die Schülerinnen und Schüler der 3.–6. Klasse und der Sekundarschule in verschiedenen Disziplinen oder führen Teamwettkämpfe durch.</p>	1 x jährlich (2. Semester)
Einzelne Stufen	Wann?
Kindergarten	
<p>Eintritts-Elternabend Kindergarten Die Schulleitung des Kindergartens stellt allen Eltern der zukünftigen Kindergartenkinder an einem gemeinsamen Anlass die Stufe Kindergarten und die Schulgemeinde Feuerthalen vor. Alle Lehrpersonen, die Leitung der KiTa und (freiwillig) Schulpflegemitglieder und Therapeutinnen sind dabei. Die Eltern erhalten alle wichtigen Informationen für den Start der Schulzeit und über die zukünftige Klasse.</p>	im letzten Quartal vor den Sommerferien
<p>Sprachförderung Alle Kindergarten-Lehrpersonen arbeiten im Turnus mit den vier Logokisten: auditive Wahrnehmung, Mundmotorik, Wortschatz und phonologische Bewusstheit. Jeweils im 2. Kindergartenjahr im Oktober erfasst die Logopädin die sprachliche Entwicklung der Kinder (Sprachstands-erfassung). Sie berät die Kindergartenlehrpersonen. Die Eltern erhalten Rückmeldungen und wenn nötig Beratung und Therapieangebote.</p>	Oktober
<p>Portfolio Alle 2.-Kindergartenkinder (freiwillig auch die 1.-Kindergartenkinder) führen ein Portfolio. Die Kinder setzen sich mit dem eigenen Steckbrief, dem eigenen Lernen und den verschiedenen wichtigen Anlässen im Jahr auseinander. Sie gestalten ihr Portfolio mit Bildern, Zeichnungen und kurzen Texten. Die Klassenlehrperson stellt das Portfolio bereit und führt dieses ein. Bei der Ausführung wird sie durch die DaZ- und IF-Lehrperson unterstützt.</p>	2. Kindergartenjahr
<p>Turnprojekte Die Kindergärten aus Feuerthalen und Langwiesen führen zwei gemeinsame Turnanlässe durch. Dabei lernen sich die Kinder aus den verschiedenen Klassen kennen und bewegen sich an verschiedenen Posten. Eltern unterstützen den Anlass durch ihre Mitarbeit.</p>	2 x jährlich
<p>Hundes Schulung Alle zwei Jahre findet die Hundeschulung statt. Alle Kinder lernen Wichtiges im Umgang mit einem Hund und haben die Möglichkeit, einem Hund näherzukommen. Die Hunde sowie ihre Halter sind entsprechend ausgebildet.</p>	alle 2 Jahre

Kulturanlass Einmal im Jahr findet in der Aula Stumpfenboden ein Kulturanlass statt, an dem alle Kindergartenklassen teilnehmen. Die Kinder erleben ein Konzert oder ein Theaterstück.	jährlich
Kochunterricht Im zweiten Kindergartenjahr besuchen die Kinder in Gruppen über Mittag den Kochunterricht. Dieser findet ausserhalb des Regelklassen-Unterrichts als Kurs statt. Die Kinder bereiten gemeinsam ein Mittagessen vor und lernen dabei unter anderem etwas über gesunde Ernährung.	ca. 1 x pro Monat/Kind
Elternmithilfe Die Eltern unterstützen die Kindergartenlehrpersonen freiwillig im Schwimm- und Turnunterricht sowie bei Waldmorgen.	
Kindergarten / Primarschule	
Schwimmunterricht Der Schwimmunterricht ist für alle Kindergarten- und Primarschulkinder ein Pflichtfach. Im Kindergarten steht die Wassergewöhnung im Vordergrund, auf der Primarstufe soll jedes Kind schwimmen lernen.	vierzehntäglich
Räbeliechtli Die Kindergartenkinder und die Schülerinnen und Schüler der 1./2. Klassen feiern den Räbeliechtliumzug. Im Kindergarten gestalten die Väter bzw. Eltern für ihre Kinder ein Licht. In Gruppen ziehen die Kinder singend durchs Dorf und treffen sich, je nach Stufe, zu einem gemeinsamen Abschluss. Der Elternrat organisiert die Dekoration und die Verpflegung.	jährlich im November
Primarschule	
Sprachförderung Die Logopädin führt zu Beginn der 4. Klasse den <i>Basler Rechtschreibtest</i> durch. Sie berät die Lehrpersonen und bietet allenfalls eine Rechtschreibförderung für förderbedürftige Schülerinnen und Schüler an (Kleingruppe). Die <i>Lese Flüssigkeit</i> wird gefördert, indem spezifische Leseförderungsprogramme durchgeführt werden, zum Beispiel Tandemlesen im 2. und 4. Schuljahr. Alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule haben Zugang zur Onlineplattform <i>Antolin</i> . Mit diesem Programm können sie ihr Textverständnis überprüfen. (1.–6. Klasse)	Anfang 4. Klasse
Musikunterricht / Musikprojekt Superar Seit dem Schuljahr 2016/2017 nimmt die Primarschule am Musikprojekt Superar teil. Der speziell ausgebildete Superar-Tutor ist von der Musikschule Weinland Nord angestellt. Weitere Lehrpersonen sind beteiligt. Die 1./2. Klassen erhalten Musikalische Grundschule sowie Musik im Klassenverband. Alle 2. Klassen haben eine gemeinsame Chorlektion. Es wird zusätzlich eine freiwillige Chorstunde angeboten, die allen Kindern der Primarschule offensteht. Dafür werden allenfalls Sponsoren gesucht.	

<p>Stumpi-Treff Etwa drei- bis viermal pro Schuljahr treffen sich alle Kinder der Primarschule im «Stumpitreff». Dadurch wird das Zusammengehörigkeits- und Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Feste Bestandteile sind zu Beginn des Schuljahres die Begrüssung der neuen Schülerinnen und Schüler und am Ende des Schuljahres die Verabschiedung der 6. Klassen. Die Organisation liegt bei der Schulleitung und den Lehrpersonen.</p>	3-4-x pro Schuljahr
<p>Primarschule / Sekundarschule</p>	
<p>Kontakthefte Die meisten Schülerinnen und Schüler der Primar- und der Sekundarschule haben ein Kontaktheft. Darin werden die Hausaufgaben eingeschrieben, damit sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Eltern eine Übersicht über die zu erledigenden Arbeiten haben. Die Eltern und die Lehrpersonen können kurze Mitteilungen ins Kontaktheft einschreiben.</p>	
<p>Hausaufgabenhilfe An der Primar- und Sekundarschule wird Hausaufgabenhilfe angeboten. Sie ist ein Unterstützungsangebot für Schülerinnen und Schüler, denen die Erledigung der Hausaufgaben Schwierigkeiten bereitet. Die Hausaufgabenhilfe wird von Lehrpersonen oder weiteren Personen erteilt. Die Organisation liegt bei der Schulleitung.</p>	3 x wöchentlich
<p>Schüler*innen-Parlamente SPS Etwa einmal pro Monat treffen sich die Delegierten jeder Klasse der Schulhäuser Stumpenboden und (nach Möglichkeit) Langwiesen im SPS. Auch die Delegierten des Schulhauses Spilbrett (Sekundarschule) bilden ein Schüler*innen-Parlament. Dabei wird das Demokratieverständnis gefördert und die Kinder und Jugendlichen erhalten Mitbestimmung und Mitverantwortung für das Schulleben. Das SPS wird je von einer Lehrperson im Rahmen ihres Pensums geleitet.</p>	ca. 1 x pro Monat
<p>Übertritts-Elternabend Primarschule/Sekundarschule Die Lehrpersonen der 6. Klassen und der Sekundarschule stellen das Übertrittsverfahren und die Sekundarschule vor. Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen und deren Eltern erhalten alle wichtigen Informationen über die Anforderungen der Sekundarschule und den Ablauf des Übertrittsverfahrens. Der Lead der Organisation liegt bei der Schulleitung der Sekundarschule.</p>	im ersten Quartal des Schuljahres
<p>Sekundarschule</p>	
<p>Convertible-PCs Die Schülerinnen und Schüler erhalten in der 1. Sekundarschulklasse ihr persönliches Convertible – ein Notebook, das sich auch als Tablet-Computer benutzen lässt. Sie arbeiten sowohl im Unterricht als auch zu Hause mit diesem persönlichen PC. Darauf ist als App «Microsoft Teams» installiert. Damit kann sich jeder per Chat, Telefonanruf oder Videokonferenz zur gewünschten Zeit einbringen und mit anderen in Kontakt bleiben. Dokumente, Fotos, Videos, Chatverlauf und Besprechungsnotizen sind stets verfügbar, sodass eine unkomplizierte Zusammenarbeit ermöglicht wird.</p>	

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ihr Convertible am Ende der Sekundarschulzeit zu kaufen.	
<p>Zertifikat Computeranwendung</p> <p>Ab der 1. Klasse der Sekundarschule wird der Kurs ECDL angeboten. Der ECDL (European Certificate of Digital Literacy) ist ein international anerkanntes Zertifikat, das praktische Fertigkeiten in den gebräuchlichsten Computeranwendungen bescheinigt. Ab vier bestandenen Modulen erhalten die Schülerinnen und Schüler das Zertifikat «ECDL Base».</p>	
<p>Stellwerk</p> <p>Zu Beginn des zweiten Semesters führen die 2. Klassen der Sekundarschule den Stellwerktest durch. Lehrpersonen, Eltern und Jugendliche erhalten eine Rückmeldung über ihren Leistungsstand in fünf verschiedenen Fächern. Der Test wird anschliessend im Rahmen eines Elterngesprächs besprochen. Es werden persönliche Schwerpunkte fürs nächste Schuljahr gesetzt. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten dann im Lernatelier an ihren persönlichen Schwächen oder an für sie relevanten Themen (Lehre, weiterführende Schulen usw.).</p>	2. Semester
<p>Lernatelier</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarschule arbeiten während 3 Wochenlektionen im Lernatelier. Das Lernatelier kann von allen Sekundarschulklassen nach Bedarf besucht werden. Es steht vielfältiges Arbeitsmaterial für SuS bereit. Entsprechende Medien werden genutzt.</p>	
<p>Orientierungslauf</p> <p>Im Oktober/November findet der Orientierungslauf (OL) statt. Am OL nimmt die ganze Sekundarschule teil. Der erste Teil des OL-Tags ist der «klassische OL», welcher in Gruppen im Kohlfirstwald stattfindet. Der zweite Teil des OL-Tags basiert auf kreativ sportlichen Team-Aufgaben, die nicht nur Fitness, sondern auch Geschicklichkeit verlangen. Der zweite Teil des OL-Tags kann von Jahr zu Jahr etwas unterschiedlich ausfallen.</p>	Oktober / November
<p>Adventsfenster</p> <p>Die Sekundarschule beteiligt sich jedes zweite Jahr an der Adventsfensteraktion der Gemeinde Feuerthalen. So nehmen die Eltern und die Bevölkerung die Schule als Teil der Gemeinde wahr.</p>	alle geraden Kalenderjahre
<p>Präventionstage/obligatorische Schnuppertag</p> <p>Jeweils im Frühling finden für die 1. und 3. Sek drei Präventionstage statt. Für die 2. Sek sind diese drei Tage obligatorische Schnuppertage.</p>	